

Fraktion GRÜNE

In der Gemeindevertretung Zeuthen

vertreten durch die Fraktionsvorsitzende Anika Darmer



Interne Nummer
5-2022 NEU

Beschlussvorlage-Nr.
n.n.

Eingereicht für
Gemeindevertretung 5.4.2022

Titel

Landesstraßen – L401 und Kreisverkehr Forstweg/Miersdorfer Chaussee zeitnah realisieren

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, dass Infrastrukturministerium Brandenburg anzuschreiben. Es soll um eine Stellungnahme zum Fortgang wichtiger Infrastrukturvorhaben sowie konkreter Vorschläge zur Lösung gebeten werden. Konkret geht es dabei um

- den Ausbau des nördlichen Abschnittes der L401
- eine Kreisverkehrslösung im Bereich L402-Forstweg/Miersdorfer Chaussee

Eine Einladung an den Minister für Infrastruktur bzw. des Infrastruktur-Ministeriums soll ferner dazu beitragen, die Probleme vor Ort genauer zu erläutern.

Begründung

Die Handlungs- und Entwicklungsfähigkeit der Kommune werden zunehmend durch externe Einflüsse beschränkt. Einen wesentlichen Einfluss darauf haben auch Entscheidungen des Landes Brandenburg zum Fortgang von seit Jahren geplanten Baumaßnahmen.

Wie die am 29.März im Ortsentwicklungsausschuss vorgestellten Verkehrsaudits gezeigt haben, sind nachhaltige Lösungen nur dann zu erreichen, wenn Landesstraßen ausgebaut bzw. Kreuzungen mit bestehenden Landesstraßen entschärft werden.

Die Schiller- und Schulstraße werden immer stärker als Alternative für den Durchgangsverkehr genutzt, solange der schlechte Zustand der Fahrbahn – verbunden mit der Tempo 30-Anordnung – in der Seestraße erhalten bleibt. Eine Abhilfe kann hier nur der zeitnahe Ausbau der nördlichen L401 verschaffen.

Angesichts keiner realistischen Tunnellösung für den motorisierten Verkehr in Zeuthen bis 2030 scheint auch ein weiteres Aufschieben einer Kreisverkehrslösung an der Kreuzung Forstweg/Miersdorfer Chaussee/Elbestraße nicht mehr akzeptabel.

Die im Rahmen des Verkehrsaudits vorgestellten kurzfristigen Maßnahmen können – wenn überhaupt – nur zu kleinen Verbesserungen führen. Maßnahmen wie eine Lichtsignalanlage an nur einer von fünf Fahrbahnen an der oben genannten Kreuzung (zudem nicht an der am stärksten von Fußgängern frequentierte Relation) würden wie ein Schildbürgerstreich erscheinen.